



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 17. April 2026, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Elias Nikolaus Ammerbach

(* ~ 1530, Naumburg/Saale; □ 29.1.1597, Leipzig; Thomasorganist 1560–1595)

In principio erat verbum

Intavolierung aus dem »Kunstlich Tabulaturbuch« (Leipzig 1575)
nach der sechsstimmigen Motette, 1. Teil, von Orlande de Lassus

Ingressus
(Eingang)

Deus in adiutorium meum intende

gregorianischer Introitus

Deus, in adiutorium meum intende,
Domine ad adiuuandum me festina.

Psalmus 69:2

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluia.

*Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.*

Psalm 70:2

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Halleluja. kleine Doxologie*

Orlande de Lassus

(* ~ 1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

Deus in adiutorium meum intende

Psalmvertonung LV 734 für sechsstimmigen Chor
aus »Mottetta 6 vocum typis nondum uspiam excusa« (München 1582)

Deus, in adiutorium meum intende,
Domine ad adiuuandum me festina.
Confundantur, et revereantur,
qui quaerunt animam meam.
Avertantur retrorsum, et erubescant,
qui volunt mihi mala;
avertantur statim erubescentes,
qui dicunt mihi: Euge, euge!

*Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.
Verwirrt und beschämt sollen werden,
die nach meiner Seele trachten.
Getrieben zurücke und erröten sollen,
die da wünschen mir die Übel;
abgewendet und sogleich erröhend,
die mir sagen: »Gut so, richtig!«*

Exsultent et laetentur in te,
qui quaerunt te; et dicant semper:
Magnificetur Dominus,
qui diligunt salutare tuum.
Ego vero egenus et pauper sum;
Deus, adiuva me.
Adiutor meus et liberator meus es tu;
Domine, ne moreris.

Psalmus 69:2-6

*Jauchzen und sich freuen an dir sollen,
die nach dir suchen; und sagen alleweil:
»Hochgelobt sei der Herr«,
die dein Heil lieben.
Ich aber bin elend und arm;
Gott, hilf mir!
Mein Helfer und mein Erretter bist du;
Herr, säume nicht!*

Psalm 70:2-6

Psalmodie
(Psalmengebet)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Motette SWV 386 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.
Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern. Es ist keine
Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre. Ihre Schnur gehet aus in alle
Lande und ihre Rede an der Welt Ende.

Er hat der Sonne eine Hütten in derselben gemacht, und dieselbige gehet heraus
wie ein Bräutigam aus seiner Kammer, und freuet sich wie ein Held zu laufen den
Weg, sie gehet auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an das-
selbige Ende, und bleibt nichts für ihrer Hitz verborgen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, itzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Psalm 19:2-7, kleine Doxologie

Moritz Hauptmann

(* 13.10.1792, Dresden; † 3.1.1868, Leipzig; Thomaskantor 1842–1868)

Gloria

für Solostimmen und vierstimmigen Chor aus der Messe f-Moll op. 18

Gloria in excelsis Deo,
et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.
Laudamus te, glorificamus te,
adoramus te, benedicimus te.
Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam;
Domine Deus, rex coelestis,
pater omnipotens,
Domine fili unigenite
Jesu Christe,
Domine Deus, Agnus Dei,
filius patris,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis,
Suscipe deprecationem nostram.

*Ehre sei Gott in der Höhe
und auf Erden Friede
den Menschen seines Wohlgefallens.
Wir loben dich, wir verherrlichen dich.
wir beten dich an, wir preisen dich.
Wir sagen dir Dank
wegen deiner großen Herrlichkeit;
Herr Gott, König des Himmels,
allmächtiger Vater,
Herr, einziggeborener Sohn,
Jesus Christus,
Herr Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters,
der du trägst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser;
Nimm an unser Gebet.*

Qui sedes ad dexteram Patris,
miserere nobis.
Quoniam tu solus sanctus,
tu solus Dominus,
solus altissimus Jesu Christe.
Cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris.
Amen.

*Der du sitztest zur Rechten des Vaters,
erbarme dich unser.
Denn du allein bist heilig,
du allein bist der Herr,
allein der höchste, Jesus Christus.
Mit dem heiligen Geiste
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen.*

Gustav Schreck

(* 8.9.1849, Zeulenroda; † 22.1.1918, Leipzig; Thomaskantor 1893–1917)

Der Herr ist mein Hirte

Motette op. 42 für Altsolo und vierstimmigen Chor (1906)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Au und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele,
er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 23

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn

Motette BWV 1165 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (vor 1713)

CHOR

Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn,

mein Jesu.

1. Mose 32:27

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Weil du mein Gott und Vater bist,
dein Kind wirst du verlassen nicht,
du väterliches Herz.

Ich bin ein armer Erdenkloß,
auf Erden weiß ich keinen Trost.

Strophe 3 des Liedes »Warum betrübst du dich, mein Herz«, Erasmus Alber, 1557

Ansprache

Pfarrerin Jutta Michael

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)
Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.
Er weidet mich ohn Unterlass, · da aufwächst das wohlschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. GEMEINDE

Zum reinen Was-ser er mich weist, das mich er-quickt so gu -
das ist sein wer-ter Heil-ger Geist, der mich macht wohlge - mu -
te, te; er füh-ret mich auf rech-ter Straß in seinem Ge -
bot ohn Un - ter - lass um sei - nes Na - mens wil - len.

3. CHOR

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. GEMEINDE

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenthalben,
machst mein Herz unverzaget frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHOR

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren.

Augsburg 1531, nach Psalm 23

Canticum
(Lobgesang)

Henry Purcell

(* 1659, Westminster; † 21.11.1695, Westminster)

Magnificat

aus dem »Evening Service« für vier Solostimmen, Chor und Basso continuo

My soul doth magnify the Lord,
and my spirit hath rejoiced
in God my Saviour.
For He hath regarded
the lowliness of His handmaiden.
For behold, from henceforth
all generations shall call me blessed.
For He that is mighty
hath magnified me,
and holy is His Name.
And his mercy is on them that fear Him
throughout all generations.
He hath shewed strength with his arm,
He hath scattered the proud,

*Meine Seele erhebet den Herrn
und mein Geist freuet sich
Gottes, meines Heilandes.
Denn er hat angesehen
die Niedrigkeit seiner Magd.
Denn siehe, von nun an
alle Generationen werden mich selig preisen.
Denn er, der da mächtig ist,
hat mich erhöht,
und heilig ist sein Name.
Und seine Gnade gilt denen, die ihm fürchten
durch alle Generationen.
Er übet Gewalt mit seinem Arm,
er zerstreut die Stolzen*

in the imagination of their hearts.	<i>in der Hoffahrt ihrer Herzen.</i>
He hath put down the mighty	<i>Er stößet die Mächtigen</i>
from their seat,	<i>von ihrem Thron</i>
and hath exalted the humble and meek.	<i>und erhöht die niedrig und sanftmütig sind.</i>
He hath filled the hungry	<i>Er füllet die Hungrigen</i>
with good things,	<i>mit Gütern</i>
and the rich He hath sent empty away.	<i>und die Reichen lässt er leer ausgehen.</i>
He rememb'ring His mercy hath	<i>Er hat, gedenkend seiner Gnade,</i>
holpen His servant Israel.	<i>seinem Diener Israel aufgeholfen.</i>
As He promised to our forefathers	<i>Wie er zugesaget unsern Vätern,</i>
Abraham and his seed, for ever.	<i>Abraham und seinem Samen ewiglich.</i>
Glory be to the Father, and to the Son,	<i>Ehre sei dem Vater und dem Sohn</i>
and to the Holy Ghost;	<i>und dem heiligen Geist.</i>
As it was in the beginning,	<i>Wie es war im Anfang,</i>
is now, and ever shall be,	<i>jetzt und immerdar:</i>
world without end. Amen.	<i>Welt sonder Ende. Amen.</i>

Lukas 1:46-55; Doxologie

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Erhard Mauersberger

(* 29.12.1903, Mauersberg; † 11.12.1982, Leipzig; Thomaskantor 1961–1972)

Bleibe bei uns, Herr

für vier- bis siebenstimmigen Chor und Sopransolo (1977)

Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget. Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Lukas 24:29; Matthäus 28:20

Johann Sebastian Bach Präludium und Fuge D-Dur

BWV 874 aus dem »Wohltemperierten Clavier« (II. Teil, ~ 1740)

Transkription für Orgel: Max Reger (1873–1916)

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Cornelia Osterwald – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig

Daniel Pfister – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 18. April 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 112 »Der Herr ist mein getreuer Hirt«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonntag Miserikordias Domini, 19. April 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Johannes Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Kuo-Jen Mao

Chorinformationen



Der Thomanernachwuchschor fährt mit einem bunten Konzertprogramm nach Merseburg

Am Sonntag, den 26. April um 16 Uhr tritt der Thomanernachwuchschor der Klassen 1 und 2 in der Stadtkirche St. Maximi Merseburg auf. Die Jungen der Grundschulen Anna-Magdalena-Bach und forum thomanum e. V. präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit geistlicher und weltlicher Kinderchorliteratur sowie bekannten Volks- und Frühlingliedern.

Die Leitung des Konzerts haben Claus Straßner und Maria Leistner inne.

Besucherumfrage



Bitte scannen Sie den QR-Code, um an einer kurzen Umfrage zu Ihrer An- und Abreise teilzunehmen. Ihre Antworten werden im CO2-Rechner für Kulturbetriebe erfasst und helfen dem THOMANERCHOR Leipzig bei der Auswertung des CO2-Fußabdruckes. Die Daten werden vollständig anonymisiert erfasst und verarbeitet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Teilnahme zählt – für mehr Nachhaltigkeit!

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 18. April 2026, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Allein Gott in der Höh' sei Ehr'

zwei Choralbearbeitungen 715, 676 (~ 1708 und 1738/38) für Orgel

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Motette SWV 386 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.
Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern. Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre. Ihre Schnur gehet aus in alle Lande und ihre Rede an der Welt Ende.

Er hat der Sonne eine Hütten in derselben gemacht, und dieselbige gehet heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer, und freuet sich wie ein Held zu laufen den Weg, sie gehet auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an dasselbige Ende, und bleibt nichts für ihrer Hitz verborgen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, itzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Psalm 19:2-7, kleine Doxologie

Moritz Hauptmann

(* 13.10.1792, Dresden; † 3.1.1868, Leipzig; Thomaskantor 1842–1868)

Gloria

für Solostimmen und vierstimmigen Chor aus der Messe f-Moll op. 18

Gloria in excelsis Deo,
et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.
Laudamus te, glorificamus te,
adoramus te, benedicimus te.

*Ehre sei Gott in der Höhe
und auf Erden Friede
den Menschen seines Wohlgefallens.
Wir loben dich, wir verherrlichen dich,
wir beten dich an, wir preisen dich.*

Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam;
Domine Deus, rex coelestis,
pater omnipotens,
Domine fili unigenite
Jesu Christe,
Domine Deus, Agnus Dei,
filius patris,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis,
Suscipe deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram Patris,
miserere nobis.
Quoniam tu solus sanctus,
tu solus Dominus,
solus altissimus Jesu Christe.
Cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris.
Amen.

*Wir sagen dir Dank
wegen deiner großen Herrlichkeit;
Herr Gott, König des Himmels,
allmächtiger Vater,
Herr, einziggeborener Sohn,
Jesus Christus,
Herr Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters,
der du trägst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser;
Nimm an unser Gebet.
Der du sitzt zur Rechten des Vaters,
erbarme dich unser.
Denn du allein bist heilig,
du allein bist der Herr,
allein der höchste, Jesus Christus.
Mit dem heiligen Geiste
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen.*

Gustav Schreck

(* 8.9.1849, Zeulenroda; † 22.1.1918, Leipzig; Thomaskantor 1893–1917)

Der Herr ist mein Hirte

Motette op. 42 für Altsolo und vierstimmigen Chor (1906)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Au und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele,
er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 23

Johann Sebastian Bach

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn

Motette BWV 1165 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (vor 1713)

CHOR

Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn,

mein Jesu.

1. Mose 32:27

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Weil du mein Gott und Vater bist,
dein Kind wirst du verlassen nicht,
du väterliches Herz.

Ich bin ein armer Erdenkloß,
auf Erden weiß ich keinen Trost.

Strophe 3 des Liedes »Warum betrübst du dich, mein Herz«, Erasmus Alber, 1557

Lesung

Johannes 10:11-16

Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)

Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.

Er weidet mich ohn Unterlass, · da aufwächst das wohlschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. GEMEINDE

Zum reinen Was-ser er mich weist, das mich er-quickt so gu -
das ist sein wer-ter Heil-ger Geist, der mich macht wohlge - mu -
1. te, 2. te; er füh-ret mich auf rech-ter Straß in seim Ge -
bot ohn Un - ter - lass um sei - nes Na-mens wil - len.

3. CHOR

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. GEMEINDE

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenthalben,
machst mein Herz unverzaget frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHOR

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren.

Augsburg 1531, nach Psalm 23

Ansprache

Kirchenrat Lüder Laskowski

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach Der Herr ist mein getreuer Hirt

Kantate BWV 112 zum Sonntag Misericordias Domini (EA: 8.4.1731)

1. CHOR

Der Herr ist mein getreuer Hirt,
hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nichts mangeln wird
irgend an einem Gute,
er weidet mich ohn Unterlass,
darauf wächst das wohlschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. ARIA (ALTO)

Zum reinen Wasser er mich weist,
das mich erquickend tue.
Das ist sein fronheiliger Geist,
der macht mich wohlgemute.
Er führet mich auf rechter Straß
seiner Geboten ohn Ablass
von wegen seines Namens willen.

3. RECITATIVO (BASSO)

Und ob ich wandelt im finstern Tal,
fürcht ich kein Ungelücke
in Verfolgung, Leiden, Trübsal
und dieser Welte Tücke;

denn du bist bei mir stetiglich,
dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. ARIA (SOPRANO, TENORE)

Du bereitest für mir einen Tisch
vor mein' Feinden allenthalben,
machst mein Herze unverzagt und frisch,
mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl,
und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHORAL

Gutes und die Barmherzigkeit
folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit
im Haus des Herren eben,
auf Erd in christlicher Gemein
und nach dem Tod da werd ich sein
bei Christo, meinem Herren.

Wolfgang Meuslin, 1530

- *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* -

Die Kantate »Der Herr ist mein getreuer Hirt«, ein Nachtrag zu Bachs sogenanntem Choral-kantaten-Jahrgang von 1724/1725, gehört zu der nicht allzu umfangreichen Gruppe einschlägiger Werke, bei denen der Thomaskantor auf den unveränderten Choraltex zurückgriff und diesen mit allen seinen Strophen in Musik setzte. Das fünfstrophige Lied, eine Versifikation des 23. Psalms, ist in Straßburg entstanden und seit 1530 nachweisbar; als Verfasser gilt Wolfgang Meuslin, auch Musculus genannt. Psalm 23 handelt – wie Evangelium und Epistel des Sonntags – vom guten Hirten und gehört als Lektion zum Tage Misericordias Domini.

Bachs Komposition nach Meuslins Liedvorlage folgt in ihrer Knappheit und Prägnanz der Diktion des biblischen wie des dichterischen Vorbildes. So erweist sich der Eingangsschor mit seinem schwingvollen Instrumentalritornell, dem zwei Hörner festlichen Glanz verleihen, als einer der kürzesten seiner Art; nicht der motivisch einheitliche Instrumentalpart sorgt hier in erster Linie für den Zusammenhalt, sondern der kaum je durch Pausen unterbrochene Vortrag des Chorals in den Singstimmen.

Gesammelter Ernst und unerschütterliche Glaubensgewisheit prägen die erste Arie für Alt und obligate Oboe d'amore. Ein fünfmal wiederkehrendes Ostinato-Motiv im Continuo-Bass ermöglicht in Satz 3 zunächst eine sichere Wanderung im »finstern Tal«, ehe »Verfolgung, Leiden, Trübsal und dieser Welten Tücke« ein Ausweichen in entlegene Tonarten bewirken. Das beschwingte Duett nimmt die Heiterkeit des Eingangssatzes wieder auf, bevor der Schlusschoral mit der alten Weise des »Allein Gott in der Höh sei Ehr« den Bogen zurück zum festlichen Beginn schlägt. (HJS)

Ausführende: Thomasonorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Christina Germolus – Sopran

Silke Gäng – Alt

Tobias Hunger – Tenor

Lucas Reis – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Andreas Seidel – Konzertmeister

Clemens Röger, Jochen Pleß – Horn

Javier Ayala, Thomas Hipper – Oboe d'amore

Riccardo Terzo – Fagott

Daniel Pfister – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabass

Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: Sonntag Misericordias Domini, 19. April 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasonorganist Johannes Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Kuo-Jen Mao

Freitag, 24. April 2026, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Vocalconsort Leipzig · Leitung: Franziska Kuba

Sonnabend, 25. April 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Vocalconsort Leipzig · Leitung: Franziska Kuba

Sonntag Jubilate, 26. April 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Vocalconsort Leipzig · Leitung: Franziska Kuba

Donnerstag, 30. April 2026, 19.30 Uhr

Klangbrücken – Konzert zum 350. Todestag Sebastian Knüpfers

Ensemble 1684 · Leitung: Gregor Meyer

Freitag, 1. Mai 2026, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 2. Mai 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 108 »Es ist euch gut, dass ich hingehe«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonntag Kantate, 3. Mai 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Johannes Lang ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Chorinformationen



Der Thomanernachwuchschor fährt mit einem bunten Konzertprogramm nach Merseburg

Am Sonntag, den 26. April um 16 Uhr tritt der Thomanernachwuchschor der Klassen 1 und 2 in der Stadtkirche St. Maximi Merseburg auf. Die Jungen der 1. und 2. Klassen der Grundschulen Anna-Magdalena-Bach und forum thomanum e. V. präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit geistlicher und weltlicher Kinderchorliteratur sowie bekannten Volks- und Frühlingsliedern.

Die Leitung des Konzerts haben Claus Straßner und Maria Leistner inne.

Der Eintritt zum Konzert ist frei; um eine Kollekte wird gebeten. Herzliche Einladung!

Besuchermfrage



Bitte scannen Sie den QR-Code, um an einer kurzen Umfrage zu Ihrer An- und Abreise teilzunehmen. Ihre Antworten werden im CO2-Rechner für Kulturbetriebe erfasst und helfen dem THOMANERCHOR Leipzig bei der Auswertung des CO2-Fußabdruckes. Die Daten werden vollständig anonymisiert erfasst und verarbeitet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Teilnahme zählt – für mehr Nachhaltigkeit!

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.leipzig.de/kultur-und-nachhaltigkeit

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig